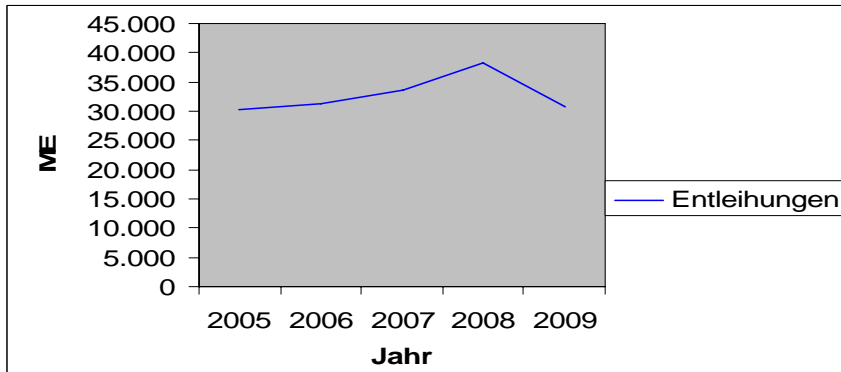
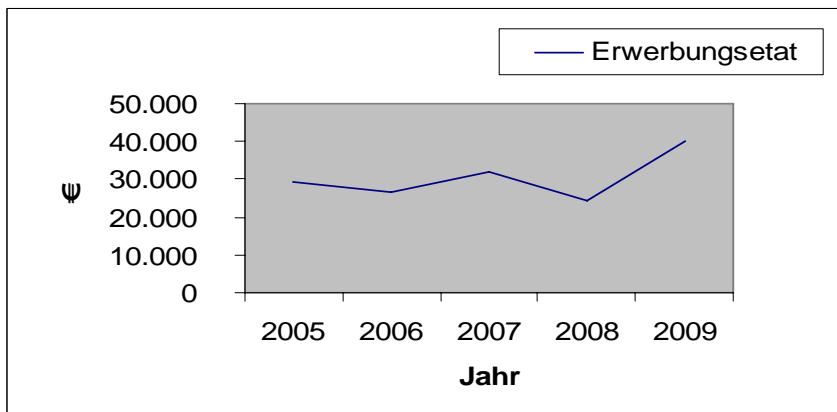


IMZ, ABT. BIBLIOTHEK, 2009

Die Bibliothek der HFR besaß Ende 2009 (nach Abzug der Aussonderungen) einen Gesamtbestand von 33.343 Medieneinheiten (einschließlich 15 gekaufte / lizenzierte Datenbanken, 2 weniger als im Vorjahr), das bedeutet ein Plus von 6 %. Sie führte im Berichtszeitraum 162 Schriftenreihen (+7 %), 254 laufende zeitschriftenartige Reihen (+1 %) und 97 abonnierte Zeitschriften (+10 %) zuzüglich 59 (gekauft / lizenziert) elektronische Zeitschriften (+ 195 %), die e-Journal-Neuzugänge stammen hauptsächlich aus dem Bereich Wassermanagement. Es wurden 30.761 Entleihungen erzielt, 20 % weniger als 2008 – ein erheblicher Rückgang bei steigenden Studentenzahlen! Die Gründe könnten unter Anderem. darin liegen, dass seitens der Studenten zunehmend mit Vorlesungsskripten bzw. Informationen aus dem Internet - und weniger mit Bibliotheksmaterialien - gearbeitet wird.



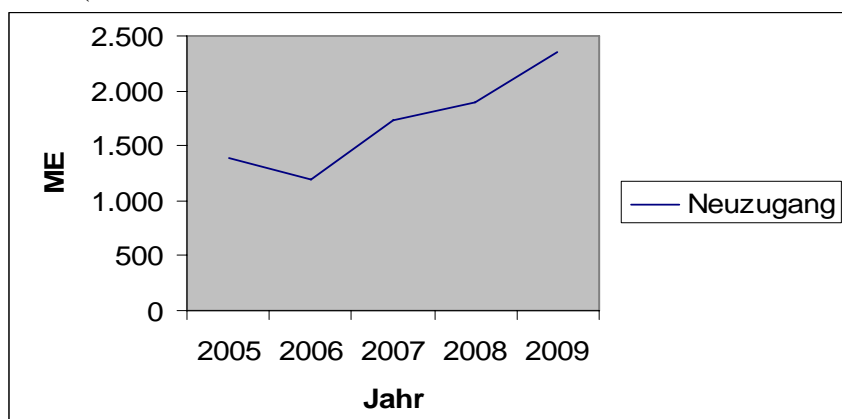
Die sächlichen Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Jahr 2009 auf 53.895,15 €, davon entfielen 40.603,20 € auf die Erwerbung (in dieser Summe sind AStA-Zuschüsse für Zeitschriftenabonnements i.H.v. 486,05 € enthalten). Die restlichen 13.291,95 € waren im Wesentlichen Ausgaben für Bibliotheksausstattung und Sachaufwand. Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 4.700,45 € (hauptsächlich aus Mahngebühren).



Die Ausgaben für die Erwerbung (und die entsprechenden Zugangszahlen) lassen sich folgendermaßen untergliedern:

Bücher	29.957,03 €	905 ME
Diplomarbeiten	0,00 €	24 ME
Dissertationen	744,39 €	51 ME
Abonnierte Schriftenreihen	1.585,06 €	143 ME
Nonbookmedien	1.377,77 €	55 ME
Zeitschriftenabonnements	4.963,89 €	28 ME
Zeitschriftenartige Reihen	402,38 €	214 ME
E-Books	0,00 €	933 ME
Datenbanken	369,83 €	
Ergänzungslieferungen	836,91 €	
Einband / Aufziehen von Karten	365,95 €	

Es sind 24 % mehr Medieneinheiten als im Vorjahr neu zugegangen, nämlich insgesamt 2.353 (der bisher höchste Wert in der Geschichte der HFR-Bibliothek).



Der Bücherneuzugang verteilte sich auf die einzelnen Fächer – verglichen mit dem Ausleihprozent des Vorjahres – wie folgt:

Gebiet	Zugang 2009 (%)	Ausleihe 2008 (%)
Allgemeine Gebiete (Gruppe AG insgesamt)	29,38	28,21
[Wichtige Untergruppen von AG:]		
[Wirtschaft]	4,38	5,14
[Recht]	2,19	3,37
[Geologie]	0,12	2,20
[Technik, einschl. Wasserversorgung]	10,94	3,55
[Informatik]	1,38	3,78
[Landwirtschaft]	1,50	1,73
Forstwirtschaft i. Allg.	0,92	1,91
Standortsfaktoren / Biologie (Gruppe SB insgesamt)	26,15	30,44
[Wichtige Untergruppen von SB:]		
[Standortsfaktoren (einschl. Hydrologie)]	14,54	4,54
Waldbau	2,88	7,44
Arbeitslehre	3,23	4,23
Waldschutz	3,57	5,55
Mess- und Planungslehre	4,61	2,79
Forstliche Betriebslehre	1,84	2,42
Holzmarktkunde	0,00	0,78
Forstnutzung	3,23	5,96
Forstpolitik (Gruppe FP insgesamt)	24,19	10,25
[Wichtige Untergruppen von FP:]		
[Technologisch-hygienischer Umweltschutz (einschl. Bioenergie / Wasserentsorgung)]	16,13	4,95

Die Gruppen Technik, Standortsfaktoren und Technologisch-hygienischer Umweltschutz sind – insbes. im Hinblick auf den neuen Studiengang Wassermanagement – überproportional (im Vergleich zum Ausleihanteil) ausgebaut worden. Der digitale Anteil am Bibliotheksbestand hat sich weiter erhöht – vor Allem durch den vermehrten Zugang von e-Books und e-Journals. Wegen der gestiegenen Anforderungen (neue Studiengänge, elektronische Medien) ist die Personalkapazität der Bibliothek um eine halbe bibliothekarische Stelle aufgestockt worden. Die räumliche Kapazität wurde unter Anderem durch den Zukauf von Bücher- und Zeitschriftenregalen erweitert. Die zukünftige Entwicklung der Bibliothek wird verstärkt in Richtung Vorhaltung von Informationen aus zahlreichen Fachgebieten (von der Spezial- zur Universal-Bibliothek) und von elektronischen Ressourcen (e-Books, e-Journals, Datenbanken – auch im Fernzugriff) zusätzlich zu herkömmlichen Printmedien verlaufen.